



BUNDESWEHR

Marinekommando
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum
28. April 2023

Tagesbefehl zum Abschluss der Militärischen Evakuierungsoperation Sudan

Am 14. April sind im Sudan blutige Unruhen ausgebrochen. Der lang schwelende Konflikt innerhalb des Sicherheitsapparates lässt das flächenmäßig drittgrößte Land Afrikas zunehmend im Chaos versinken.

Schnell wurde klar: Im Land befindliche deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie ggf. weitere Schutzbefohlene müssen aus dem Land mit militärischen Mitteln evakuiert werden.

Ziel der deutschen Operation, wie auch der internationalen, war, möglichst viele zu Evakuierende aus dem Sudan in Sicherheit zu bringen. Diese Evakuierung haben wir am 26. April vorerst abgeschlossen. Die Bundeswehr hat bislang mehr als 700 Menschen per Luftbrücke aus dem Land in Sicherheit bringen können.

Auch wenn die deutsche militärische Evakuierung letztlich ausschließlich durch die Luft erfolgt ist – als Befehlshaber der Flotte und Unterstützungskräfte möchte ich mich ausdrücklich bei allen beteiligten Kräften der Marine bedanken!

Die Marine hatte bereits ab dem 17. April unverzüglich Marschbereitschaft hergestellt. Im gleichen Atemzug stellten wir Stabelemente auf, schickten Verbindungspersonal in das Einsatzführungskommando.

Parallel dazu passte die Marine Seefahrtsvorhaben ad hoc an: So konnte der Einsatzgruppenversorger BONN als Basis einer möglichen seegestützten Evakuierung fungieren. Höchst professionell und schnell haben wir die Kräfte der Marine vom Seebataillon über den CTG-Stab bis hin zu medizinischem Personal auf der BONN eingeschifft und in Richtung Einsatzgebiet verlegt.

Entscheidend für das sehr kurzfristige Erreichen einer Einsatzbereitschaft für die Handlungsoption seegestützte militärische Evakuierung waren in diesen Stunden die Macher: Sie handelten alle pragmatisch. Von der Crisis Response Working Group im Marinekommando über unsere Frauen und Männer an Bord, den vielen hilfreichen Händen im Hintergrund bis zu unseren Verbindungsoffizieren im Ausland – sie alle haben ihren entscheidenden Beitrag geleistet, jeder und jede an seinem und ihrem Platz.

Mittlerweile haben alle Eingeschifften wieder in ihre Heimatverbände zurückverlegt. Die beteiligten Einheiten haben ihre ursprünglichen Vorhaben wieder aufgenommen. Auch wenn wir letztlich die Option seegestützte Evakuierung nicht weiterverfolgen mussten, so haben Sie doch allen Grund, stolz auf diese Leistung zu sein. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung: BRAVO ZULU! Well Done!

Frank Lenski
Vizeadmiral



**MARINEKOMMANDO
BEFEHLSHABER DER FLOTTE UND
UNTERSTÜTZUNGSKRÄFTE**

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock
Tel. +49 (0) 381 802-51010
Fax +49 (0) 381 802-51009

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE